

Forscher, Entwickler und Gründer Nation! Ernsthaft ^[1]

Einreichung für Arbeitswelt der Zukunft ^[2] | Kategorie: keine



Beschreibung

Automatisierung wird zuerst die manuellere Arbeiten ersetzen, dann die kognitiven durch software und erst am Ende erst die Forschung, Entwicklung und Organisation.

Das sagt nicht nur die Logik sondern auch die Geschichte (Industrielle Revolutionen), Erfahrung (Automatische Kassen in den USA), Studien (The Future of Employment CB Frey) und einfache Vorstellungskraft (Vollautomatisches Auto).

Also wird am Ende eine Gesellschaft übrig bleiben die, um für einander beizutragen, forsch entwickelt und organisiert.

Will man nun Österreich darauf vorbereiten, wäre dringst eine Wiedervereinigung von Bildung und Forschung nötig, mit dem alten gemeinsamen Vorhaben "Fragen zu beantworten", welches dadurch auch wieder in die Gesellschaft findet und uns diesen Schritt

Ideendetails

Erstellungsdatum	erstellt am 7. November 2015 - 1:49 bearbeitet am 7. November 2015 - 2:37
Interaktionen	1 Kommentar 1 like

User-Info

Benutzername	Max Klein
Benutzername	lfiffl ^[3]
E-Mail	in.form.ation@hotmail.de
Level	Level 9 (A:95 C:39 T:17)

Außerdem löst es alle Zwischenschritte, Arbeitsplätze, Wirtschaftswachstum trotz extremer Konkurrenz etc.

von aTAnAT [4], am 17. November 2015 - 8:10

"Fragen zu beantworten" - welche Fragen könnten dies sein?

Links

[1] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/node/305101>

[2] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/arbeiten>

[3] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/user/7719>

[4] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/user/5631>